

Projekt „ÖPNV/SPNV für alle“ ins neue Jahr gestartet (SH-News 2021/007 vom 21.01.2021)



Teilnahme an Eröffnungsveranstaltung zum Projekt „Wurzener Land in Fahrt“

(LSKS/jtk, ahä) Auch im neuen Jahr hat das Team des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“ das Ziel - die Schaffung von Barrierefreiheit im ÖPNV und SPNV in Sachsen - fest im Blick. Bereits in den ersten Januarwochen wurden verschiedene Zuarbeiten im Rahmen des Projektes z. B. für den Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) gemacht. Des Weiteren nahm die Regional Koordinatorin für den Landkreis Leipzig/Nordsachsen Jana Treffler-Klingner am 20.01.2021 an der Eröffnungsveranstaltung des neuen Projektes „Wurzener Land in Fahrt“ teil. Aufgrund der Pandemiesituation fand diese online statt.

Vorstellung des Projektes "Wurzener Land in Fahrt"

Nach einer kurzen Einführung durch Vertreter des Landratsamtes „Leipziger Land“ und der Regionalbus Leipzig GmbH stellte Alexander Pesch von der PTV Group Dresden das Projekt vor. Sie sind beauftragt, ein verbessertes, flächendeckendes Verkehrsangebot für die Bürger*innen der Stadt Wurzen und die umliegenden Gemeinden zu erarbeiten. Hierbei geht es v. a. um ein Liniennetz mit abgestimmten Anschlüssen zwischen den Regionalbuslinien, der S-Bahn und den Nahverkehrszügen. Es ist das dritte Projekt dieser Art im Leipziger Land. Das Projekt „ÖPNV/SPNV für alle“ ist im Hinblick auf Barrierefreiheit von Fahrzeugen und Haltestellen daran beteiligt und arbeitet mit den Projektpartnern entsprechend zusammen.

In der Vorstellung des Konzeptes wurde besonders auf die Einbindung der kleinen Orte Wert gelegt, um den Einwohner*innen im Wurzener Land auch einen stabilen ÖPNV anbieten zu können. In einigen Kommunen soll es zukünftig ein Rufbussystem geben. In der Region Colditz wird dies beispielsweise gut angenommen, durch die Pandemie allerdings etwas weniger ausgelastet. Zudem werden neue Haltestellen, z. B. in der Nähe von Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen, entstehen. Dabei fließen die langjährigen Erfahrungen des ÖPNV-Projektes mit ein, da die Haltestellen barrierefrei gebaut werden sollen.

Barrierefreiheit ist auch ein wichtiger Aspekt im neuen Nahverkehrsplan des Landkreises Leipziger Land, der noch bis Anfang Februar zur Diskussion steht und zu dem Jana Treffler-Klingner gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten Anna Funke-Gradulewski eine Stellungnahme verfassen wird.

Mit Zuversicht und Engagement ins Jahr 2021

Das Projektteam blickt trotz der angespannten Lage durch Corona positiv in das Jahr 2021. Die motivierten ehren- und hauptamtlich tätigen Mitarbeiter*innen werden alle Kraft und daraus entstehende Ideen für das Projektziel einsetzen. Darüber hinaus wird bereits jetzt an der Weiterentwicklung des Projektes über das Jahr 2021 hinaus gearbeitet.